



**Präventive
Hausbesuche**
Beratung daheim in Zetel

Ein Modellprojekt

Zeitraum: 2021 - 2023

GEMEINDE ZETEL

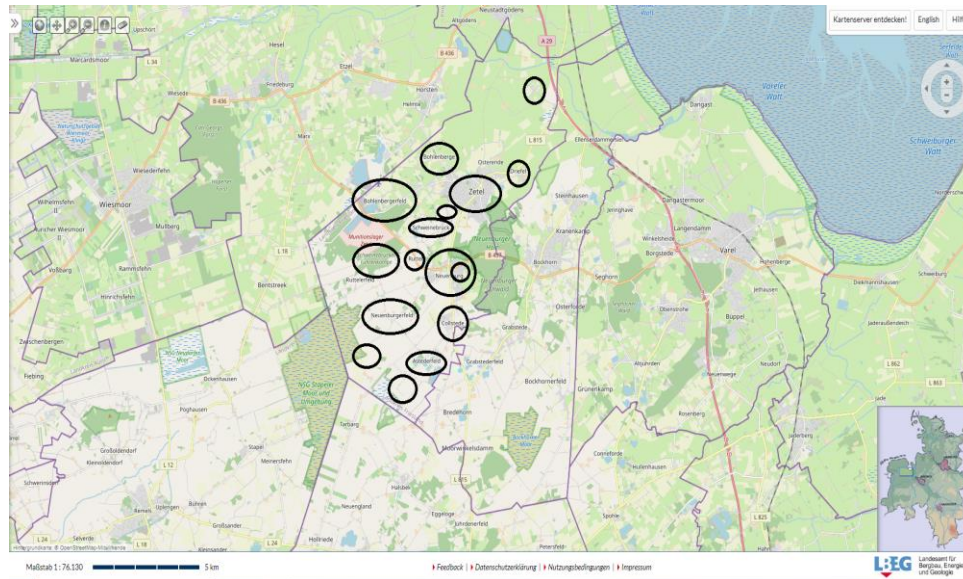


**Niedersächsisches Ministerium
für Soziales, Arbeit, Gesundheit
und Gleichstellung**



SCIENCE TO BUSINESS GmbH
Hochschule Osnabrück

Das ist Zetel



Flächengemeinde: 81,26 km²

Zetel ist eine Gemeinde im Südwesten Frieslands mit 12.203 Einwohnern (Stichtag 26.10.2020 – Gemeinde Zetel)

Neben dem Hauptort Zetel gehören 15 Ortsteile zur Gemeinde. Hierbei sind Zetel und Neuenburg infrastrukturell am besten aufgestellt.

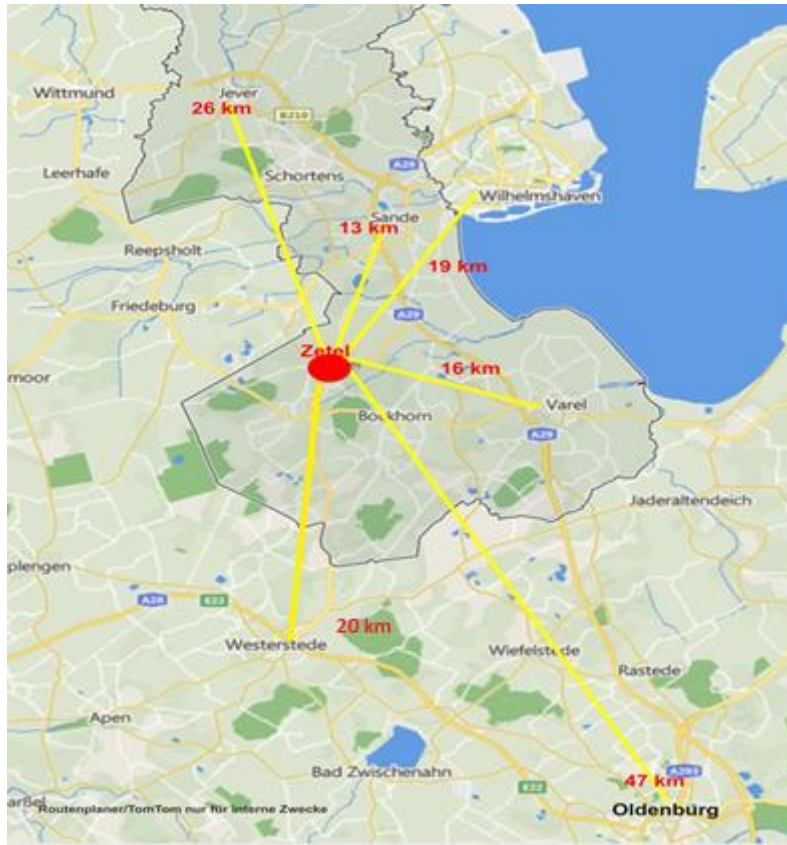
Der Ausländeranteil liegt bei 2,5%

Die Gemeinde Zetel verfügt über keinen eigenen Bahnanschluss. Die nächsten Bahnhöfe befinden sich in Sande und Varel (beide ca. 16 km)

- Zetel verfügt über einen zentralen Busbahnhof mit Verbindungen nach Varel, Wilhelmshaven und Westerstede (Ammerland).

Die Entfernung zum Autobahnanschluss A29 beträgt etwa 6 km und ist von Zetel aus gut zu erreichen.

Das ist Zetel



- **Entfernungen:**
- Jever – 26 Kilometer
- Sande – 13 Kilometer
- Wilhelmshaven – 19 Kilometer
- Varel – 16 Kilometer
- Westerstede – 20 Kilometer
- Oldenburg – 47 Kilometer
- Lingen 154 Kilometer

Zetels Infrastruktur



Positiv

- Ein gut ausgebauter Einzelhandel
- medizinische Versorgung (Hausarztpraxen) vorhanden
- pflegerische Versorgung (Heime/ambulante Versorger) vorhanden
- Kulturanlagen (Kino, MGH, Freibad, Bibliothek/Mediathek) vorhanden

Negativ

- ÖPNV ungenügend ausgebaut
- Einzelhandel nur in Zetel und Neuenburg
- Außer Zahnarztpraxen sind keine Facharztpraxen vorhanden (WHV, Oldenburg, Varel, Westerstede)
- Kulturangebote nur in Zetel und Neuenburg

Unsere Ausgangslage



- In der Gemeinde Zetel besteht ein sehr gut funktionierendes Netzwerk unterschiedlicher Fachstellen und Institutionen.

In Trägerschaft der Gemeinde Zetel befinden sich u.a. folgende Einrichtungen:

- die Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle (IAV-Stelle) – Beratungsstelle, Koordinierungsstelle und Verknüpfungspunkt für sämtliche Aspekte und Probleme in allen sozialen Bereichen
- der Besuchsdienst (besteht seit über 30 Jahren) mit zurzeit 23 ehrenamtlich Tätigen
- der ambulante Pflegedienst der Gemeinde, die Sozialstation Zetel - sie betreut im Rahmen der ambulanten Krankenpflege Menschen mit unterschiedlichsten Sorgen und Bedürfnissen
- das Mehrgenerationenhaus „Zeteler Kaffeehaus“ – unser Begegnungszentrum
- In Kooperation mit dem Landkreis Friesland haben wir ein Familienzentrum. Das Familienzentrum bietet konkrete Betreuungs- und Familienbildungsangebote sowie Hilfs- und Beratungsangebote für alle Bürger der Gemeinde unter einem Dach an.

Unser Team



- **Marco Simon**

Examiniertes Krankenpfleger

- **Andrea Yeung**

Examinierte Krankenschwester

Lisa Behrends

Verwaltungsfachangestellte

Joann Hagen - Projektleitung

Diplom Sozialwissenschaftlerin

Unser Flyer



Das Team

Marco Simon (links)
Examinierter Krankenpfleger

Andrea Yeung (rechts)
Examierte Krankenschwester

Lisa Behrends (mitte)
Verwaltung

Joann Hagen
Projektleitung

Kontakt

Montag bis Freitag
9.00 - 12.00 Uhr

Telefon: 04453 / 935 264
E-Mail: phb@zetel.de

Beratung daheim in Zetel
Präventive Hausbesuche in der Gemeinde Zetel

Wir kümmern uns!

Präventive Hausbesuche werden vom Sozialministerium des Landes Niedersachsen gefördert. Neben Zetel sind auch Braunschweig und Hameln für dieses Projekt ausgewählt worden.



Wer kann dieses Angebot nutzen?

Das Angebot der präventiven Hausbesuche richtet sich an alle älteren Menschen der Gemeinde Zetel ab 80 Jahren, ohne Pflegegrad. Ihre Anfrage und die Inhalte der Beratung werden selbstverständlich vertraulich behandelt. Wir beraten Sie kostenfrei und unabhängig von Ihrer Herkunft und Konfession.

Bei Interesse melden Sie sich gerne bei uns und wir vereinbaren einen gemeinsamen Termin bei Ihnen zu Hause.

Worum geht es?
Präventive Hausbesuche in der Gemeinde Zetel

Eine selbstbestimmte Lebensführung so lange wie möglich in der vertrauten Wohnungsumgebung aufrecht zu erhalten, wünschen sich viele ältere Menschen. Die Gemeinde Zetel bietet Ihnen deshalb, im Rahmen eines unverbindlichen Gesprächs, Informationen und Beratung über Angebote und Unterstützungsmöglichkeiten.

Das Beratungsgespräch ist vertraulich und kostenfrei.

In den Gesprächen werden wir Ihre Fragen und Wünsche, Ihre gesundheitliche Situation und Ihre Vorstellungen für die Zukunft besprechen. Sie werden über Gesundheitsrisiken, Vorsorgemaßnahmen und Möglichkeiten der Gesundheitsförderung informiert. Gemeinsam überlegen wir, wie Sie Ihre Lebenssituation verbessern und gewünschte Veränderungen erreichen können.

Wir kümmern uns!

Informieren, vermitteln und beraten - zu Hause

- ✓ Förderung und Stärkung von vorhandenen Kompetenzen
- ✓ gesundheitsfördernde Informationen und Beratung
- ✓ Verbleib in den eigenen 4 Wänden ermöglichen
- ✓ Risiken im Alter möglichst frühzeitig erkennen und entgegenwirken
- ✓ Pflegebedürftigkeit vermeiden oder verzögern
- ✓ Zugang zu Hilfs- und Unterstützungsangeboten
- ✓ Vermittlung von sozialen Kontakten
- ✓ Informationen zum Leistungsangebot der Gemeinde Zetel

Unser Anschreiben



Tel. 0 44 53 - 935-0
Auskunft erteilt: Herr Lauxtermann
Durchwahl: 935-220
Fax: 0 44 53 - 935-277
e-mail: lauxtermann@zetel.de
Internet: www.zetel.de

"Präventive Hausbesuche" für Seniorinnen und Senioren in Zetel

Sehr geehrte/ geehrter «Anrede» «Name»,

die Gemeinde Zetel wurde neben den Kommunen Hameln und Braunschweig als Modellkommune für „Präventive Hausbesuche“ im Land Niedersachsen ausgewählt. Das Projekt wird durch die Universität Osnabrück wissenschaftlich begleitet und hat eine Laufzeit von drei Jahren.

Mit dem Projekt „Präventive Hausbesuche“ möchten wir Sie, gemeinsam mit dem Sozialministerium, dabei unterstützen, möglichst lange selbstbestimmt und so eigenständig wie möglich in ihren eigenen vier Wänden zu leben.

Dieses Angebot richtet sich an Menschen ab 80 Jahren, die noch keine Pflege brauchen, sich aber Unterstützung und Beratung wünschen.

In der Gemeinde Zetel gibt es bereits einige Angebote für ältere Menschen. Vom niederschweligen sozialen Angeboten wie dem Besuchsdienst oder Seniorengruppen bis hin zu spezialisierten Fachdiensten. Viele dieser Einrichtungen bieten auch Beratung und sogar Hausbesuche an.

Alle dieser Stellen haben aber gemeinsam, dass sie anlassbezogen arbeiten - das heißt, ein Mensch wendet sich mit einem konkreten Anliegen an eine bestimmte Beratungsstelle. Die ratsuchende Person muss also von sich aus tätig werden.

Folgerichtig fehlt eine Stelle, die aktiv auf die älteren Menschen zugeht, sie mit Informationen versorgt und ihnen (bei Bedarf) den Weg in das richtige Hilfesystem zeigt.

Gefördert durch:



Darüber hinaus geht es bei den Hausbesuchen nicht nur um eine Beratung zur alters- und seniorengerechten Ausstattung der Wohnung, sondern auch um soziale und kulturelle Teilhabeangebote in der Gemeinde Zetel - oftmals sind diese Angebote vor der eigenen Haustür nicht bekannt. Die Präventiven Hausbesuche sollen das ändern.

Neben dieser individuellen Beratung und Begleitung sind die Hausbesuche darauf ausgerichtet unsere regionalen Netzwerke und sozialen Unterstützungssysteme zu stärken und engermaschiger zu knüpfen. Dieses vernetzte Wirken soll auch dazu beitragen, dass noch fehlende vorbeugende Angebote angestoßen und auch umgesetzt werden.

Verantwortlich für die praktische Durchführung sind:

Frau Andrea Yeung (examierte Krankenschwester)
Tel. 04453/9858261
mobil: 0157/82215961
E-Mail: a.yeung@zetel.de

Herr Marco Simon (examinierter Krankenpfleger)
Tel. 04453/9858261
mobil: 0157/82215834
E-Mail: m.simon@zetel.de

Interessierte am Projekt können sich ab sofort an

Frau Joann Hagen – Projektleitung
Tel: 04453/935-262
mobil: 0178/9354253
E-Mail: hagen@zetel.de

Frau Lisa Behrends
Tel: 04453/935-264
mobil: 0157/82215880
E-Mail: l.behrends@zetel.de

wenden.

Mit freundlichen Grüßen


H. Lauxtermann

Der Ablauf



Der Ablauf



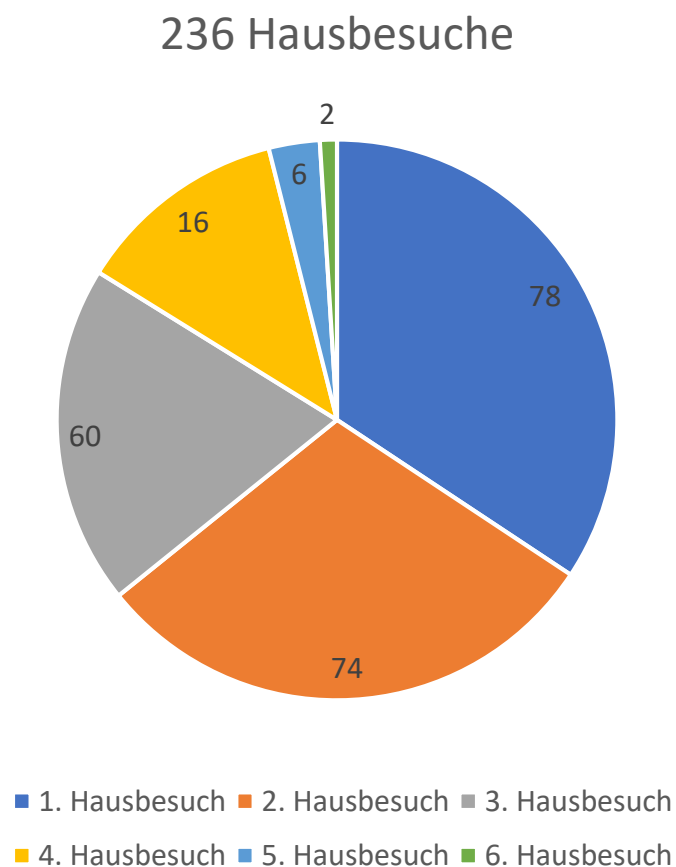
Der 1. Besuch dauert ca. 2 Stunden:

- Kennenlernen
- Systematische Erfassung und Bewertung des Gesundheitszustandes und aller weiteren relevanten Bereiche des Lebens, als Grundlage für eine objektive Einschätzung des Ist-Zustandes und der Bedarfsermittlung für den zweiten Hausbesuch (STEP-m)
- Hauptproblematik des Klienten hat Vorrang, konkrete Fragen werden aufgegriffen
- Fallbesprechung und Entwicklung eines Beratungskonzeptes für den zweiten Hausbesuch
- Lösungsstrategien werden entwickelt und im zweiten Besuch vorgestellt
- Der dritte Besuch dient der Evaluation

Besonderheiten:

- Anfragen von interessierten Bürgern auch aus anderen Städten und Gemeinden
- Anrufe von Personen mit Pflegegrad – kurze Auskünfte werden am Telefon gegeben. Weitervermittlung an andere Fachstellen.
- Themenschwerpunkte: Mobilität, Einsamkeit, Corona, Ansprechpartner für alle Lebenslagen, Angst vor dem Krieg – großes, belastendes Thema

236 durchgeführte Hausbesuche



- 1. Hausbesuch: 10. August 2021
- Alle besuchten Personen sprechen deutsch
- Die Präventiven Hausbesuche in Zetel werden sehr gut angenommen!
- Die besuchten Personen leben überwiegend in Einfamilienhäusern/Eigenheime mit Garten und sind größtenteils alleinlebend

Unsere Veranstaltungen

Gesellschaftliche Teilhabe
Prävention



19.05.2022 Spaziergang durch den Urwald mit einer Waldpädagogin

- Bewegung in der frischen Luft
- Informationen über die Natur



19.07.2022 Vortrag des Präventionsbeauftragten der Polizei

- Sicherheitsrelevante Informationen speziell für Senior*innen

Die Maschen der Trickbetrüger kennen

VERBRECHEN „Präventive Hausbesuche“ veranstalten Aufklärung für Senioren in Zetel

ZETEL - Ob siehen ältere Menschen im Fokus von sogenannten Trickbetrüger Andre Young und Marco Simon von den „Präventiven Hausbesuchen“ organisierten daher eine Informationsveranstaltung für Seniorinnen und Senioren. Im Mehrgenerationenhaus in Zetel eine Informationsveranstaltung für Senioren zum Thema Trickbetrüger statt.

Viele Interessierte

Einladungen zu dieser Veranstaltung hatten Andrea Young und Marco Simon von den präventiven Hausbesuchen. Eugen Schmittler, Präventionsbeauftragter der Polizei Varel berichtete über aktuelle Tricks und Maschen der Betrüger und informierte darüber, wie man sich am besten schützt. Da in letzter Zeit immer öfter Senioren Opfer von Straftaten werden, folgten viele Interessierten der Einladung. In angeregter Atmosphäre bei Kaffee und Kuchen folgten sie den Ausführungen des Referenten.

Unterstützung im Alltag

Weitere Veranstaltungen der präventiven Hausbesuche zu unterschiedlichen Themen sind geplant.



Informationen vom Präventionsrat Varel für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Die präventiven Hausbesuche der Gemeinde Zetel sind ein vom Land Niedersachsen initiiertes Projekt mit dem Ziel Senioren ab 80 Jahren und oh-

ne Pflegegrad eine selbstbestimmte Lebensführung so lange wie möglich in der vertrauten Wohnumgebung zu ermöglichen.

Bei Interesse an einem Hausbesuch kann man sich gerne bei der Gemeinde Zetel melden, unter 0445/9933264.

TIPPS DER POLIZEI

Unbekannte sollten grundsätzlich nicht in die Wohnung gelassen werden. Besucher sollten vor der abgesperrten Tür warten. Niemals sollten Geld oder Wertgegenstände an unbekannte Personen übergeben werden.

Am Telefon: Betroffene sollten sich nicht von Personen am Telefon unter Druck setzen lassen. Bei Forderungen nach Geld oder Wertgegenständen am Telefon sollte das Telefonat beendet werden. Auch Angaben zu Vermögensverhältnissen, Kontoverbindungen oder persönliche Auskünfte sollten nicht am Telefon erteilt werden.

Falsche Polizisten: Betrüger geben sich oft fälschlicherweise als Polizisten aus, die behaupten, das Vermögen nicht mehr sicher im Privatbesitz aufgehoben zu sein oder auf Spuren untersucht werden müsse. Betroffene sollten den Dienstausweis prüfen und sich im Zweifel bei der örtlichen Polizeistelle oder dem Notruf melden.

Unsere Veranstaltungen

Gesellschaftliche Teilhabe
Prävention



13.09.2022 Vortrag „sicher mobil“ der

Verkehrswacht



• Verhalten im Straßenverkehr

• Unterwegs zu Fuß, mit Bus und Bahn, Rad, Auto, Rollator, E-Scooter, E-Bike,...



• Hinweise auf neue Bestimmungen im Straßenverkehr



20.09.2022 Start des Kurses „Trittsicher“

der (SVLFG)

- Sturzprophylaxe durch gezieltes Gleichgewichtstraining – 6 Module, je 90 Minuten
- Stärkung der Muskulatur
- Funktionalität der Gelenke erhalten

Fit und sicher im hohen Alter

Präventive Hausbesuche in Zetel bieten kostenloses Mobilitätsprogramm an



Von links: Pastorin Sabine Indorf, Kursleiterin Malke Radolla-Rothenburg, Andrea Young und Marco Simon (Präventive Hausbesuche) und Malke Albrecht aus dem Vorstand der Landfrauen sind Netzwerkpartner für „Trittsicher durchs Leben“. Foto: Lukas Young. Rechts: Das Programm richtet sich an Ältere, die ihre Unabhängigkeit und Selbstständigkeit bis ins hohe Alter erhalten möchten. Foto: SAK

Zetel. Die Präventive Hausbesuche der Gemeinde Zetel initiieren ein neues Projekt für Senioren: „Trittsicher durchs Leben“ soll ältere Menschen darin unterstützen, ihre Selbstständigkeit und Unabhängigkeit bis ins hohe Alter zu erhalten. „Wesentliche Voraussetzungen für Mobilität und sicheres Gehen im Alltag sind körperliche Fitness, Kraft und Gleichgewicht sowie gesunde Knochen. Genau hier setzt das „Trittsicher“-Programm an“, erklärt Andrea Young. An sechs Terminen zu je etwa 90 Minuten, wird in kleiner Gruppe unter qualifizierter Anleitung trainiert. Das Übungsprogramm ist einfach aufgebaut und kann auch von Personen in höherem Alter mit körperlichen Einschränkungen absolviert werden. Zum Mitmachen reicht bequeme Alltagsbekleidung aus. Zusätzlich gibt es für jeden Teilnehmer ein Heimtrainingsprogramm, um auch langfristig fit zu bleiben. Die Idee, dieses Programm in Zetel anzubieten, entstand aus einer gemeinsamen Initiative der präventiven Hausbesuche und der Landfrauen. „Durch unsere Tätigkeit in den Hausbesuchen wissen wir, wie wichtig eine Sturzprophylaxe ist. Ein kleiner Absatz vor der Haustür oder auch nur eine kleine Gangunsicherheit können einen Sturz verursachen. Das kann weitreichende Folgen haben und ist nicht selten die Ursache für Pflegebedürftigkeit“, sagt Marco Simon. Trittsicher-Bewegungskurse fördern die körperliche Fitness, verbessern die Balance und den Muskelaufbau und helfen damit, Stürze zu vermeiden. „Trittsicher durchs Leben“ ist ein Programm der Landwirtschaftlichen Krankenkasse in der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau in Zusammenarbeit mit dem deutschen Landfrauenverband, dem deutschen Tansensband und dem Robert-Bosch-Krankenhauses Stuttgart. Als weiteren Kooperationspartner konnte die evangelische Kirchengemeinde mit Pastorin Sabine Indorf gewonnen werden, die die Räumlichkeiten im St. Martinus Haus für den Kurs zur Verfügung stellt. Die Räumlichkeiten sind ebenerdig und bieten optimale Voraussetzungen für die Senioren. Der Kurs beginnt am Dienstag, 20. September, um 15 Uhr und findet im St. Martinus Haus, Westertende 10b, statt. Interessierte ältere Menschen, Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldungen nimmt das Büro der präventiven Hausbesuche montags bis freitags von 8 bis 10 Uhr unter 04455/9958261 entgegen.

Wanderung durch das Spolener Moor

Zetel. Die Hospitienvereinsgemeinschaft Zetel veranstaltet an drei Terminen wieder eine Moorwanderung mit Führung Wolfgang Andros, Gebotenes wird ein Rundgang durch das Spolener Moor. Der nächste Termin ist am Dienstag, 23. August, darauf folgende Wanderungen finden am 13. und 24. September statt. Uhrzeit ist jeweils um 14 Uhr. Treffpunkt ist am Hinweischild des Anzeigerpfades am Heimerdamm. Das Anmeldebüro unter 04452/94860 wird gebeten. Der Kostenbeitrag für Erwachsene beträgt fünf Euro, Kinder laufen kostenlos mit.

Unsere Veranstaltungen

Gesellschaftliche Teilhabe
Prävention



20.10.2022 „Wohnen im Alter“

Referentin von der AOK

- Wohnraumanpassung
- Wohnformen
- Leistungen

Kosten

- Hilfsangebote

08.06.2023

Hausnotrufsysteme mit Frau Caspers

• 09.03.2023 „Digitale Engel“

Ein Projekt von DisN und BFSFJ

- Tipps und Tricks zum sicheren Einsatz digitaler Möglichkeiten im Alltag

13.04.2023 „Vorsorgevollmacht“

Präventionsrat, Gemeinde Zetel, RA Peter Grabbe

- Gültigkeit
- Hilfe
- Neuigkeiten

Unsere (geplanten) Veranstaltungen

Gesellschaftliche Teilhabe
Prävention

22.06.2023

**Führung durch den Ruheforst in
Grabhorn mit Frau Kämpfe**

13.07.2023

Vortrag „Demenz“ im MGH

03.08.2023

**Fahrt mit dem Bürgermeister
durch die Gemeinde**

• **In Planung:**

- Energiespar-Check
- Ernährung
- Eingeschränkte Sinne
- Sturzprophylaxe
- Regelmäßig Handysprechstunde für Senior*innen
- Selbstverteidigungskurs für Senior*innen

Unsere Veranstaltungen

Gesellschaftliche Teilhabe
Prävention

12.10.2023

Vortrag „Prävention im Alter“

Peter Plettenberg,
Chefarzt Geriatriezentrum-
Friesland

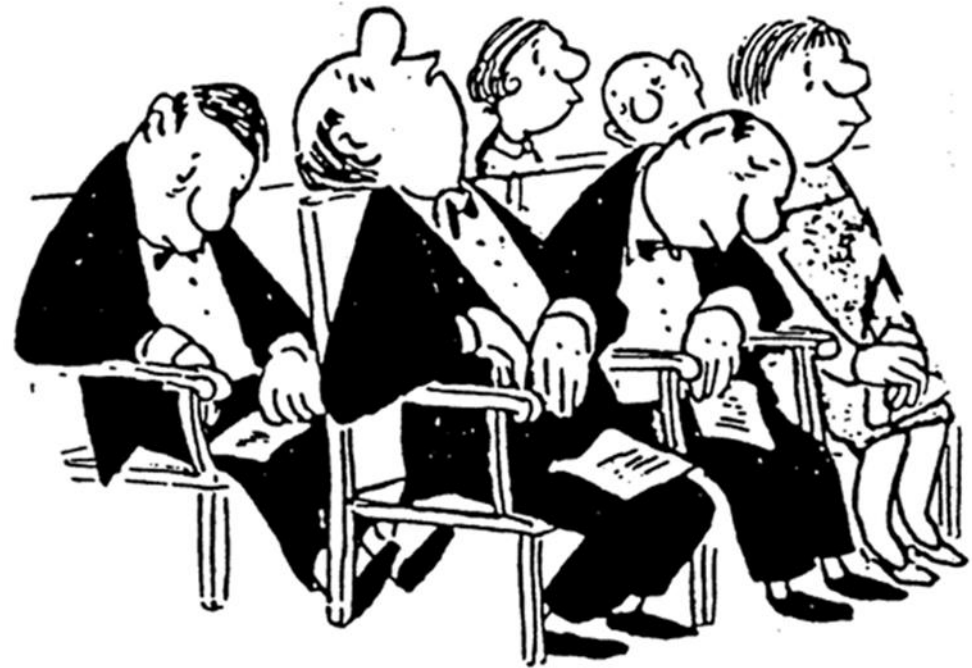
- **In Planung:**

- Energiespar-Check
- Ernährung
- Eingeschränkte Sinne
- Fahrt mit dem Bürgermeister durch die Gemeinde
- Sturzprophylaxe
- Regelmäßig Handysprechstunde für Senior*innen
- Selbstverteidigungskurs für Senior*innen

Ausblick – PHB wird nicht verstetigt

- ... das hätten wir verändert:
- Altersgrenze auf 70 Jahre herabsetzen
- Senioren auch mit Pflegegrad berücksichtigen
- weiterer Ausbau des Netzwerkes
- weitere Veranstaltungen
- Wünsche und Anregungen der Senior*innen aufnehmen und bearbeiten
- ständige Anlaufstelle für Senior*innen
- Mobilität für Senior*innen verbessern (Bürgerbus)
- Weiterbildung des Fachpersonals

Noch Fragen...?



Loriot